

## Bilanz

Bezeichnung	Anmerkung im Anhang	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF
<b>AKTIVEN</b>			
		CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	1	758'536	796'182
Wertschriften	1	444'699	414'673
Forderungen	2	723'791	548'260
Aktive Rechnungsabgrenzungen		54'640	66'852
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>1'981'666</b>	<b>1'825'967</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Mobile Sachanlagen	3	248'977	212'465
Immobilien Sachanlagen	4	4'348'935	4'459'975
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>4'597'912</b>	<b>4'672'440</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>6'579'578</b>	<b>6'498'407</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5	133'205	233'098
Passive Rechnungsabgrenzung		365'396	293'770
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>498'601</b>	<b>526'868</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Langfristige Verbindlichkeiten / Hypotheken		300'000	650'000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>300'000</b>	<b>650'000</b>
<b>Fondskapital</b>			
Fonds Nothilfe		222'040	239'441
<b>Total Fondskapital</b>		<b>222'040</b>	<b>239'441</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Bewertungsreserven		1'667'053	1'667'053
Erarbeitetes freies Kapital		1'833'570	1'770'726
<i>Erarbeitetes freies Kapital mit Zweckbestimmung:</i>			
Zweckbestimmung Liegenschaft		981'475	981'475
Zweckbestimmung Dienstleistungen		1'000'000	600'000
Jahresergebnis		76'839	62'844
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>5'558'937</b>	<b>5'082'098</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>6'579'578</b>	<b>6'498'407</b>

## Betriebsrechnung

Bezeichnung	Anmerkung im Anhang	2009 CHF	2008 CHF
<b>Ertrag</b>			
Spenden und Mittelbeschaffung		83'804	90'706
Mitgliederbeiträge		678'942	863'551
Dienstleistungen / übriger Ertrag	6	3'187'659	2'997'176
Beiträge der öffentlichen Hand und privater Institutionen	7	719'486	1'008'769
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>4'669'891</b>	<b>4'960'202</b>
<b>Aufwand</b>			
Mittelbeschaffung und Mitgliederaktionen		-148'784	-228'151
Projekt- und übrige Dienstleistungen		-370'817	-350'772
Personal	8	-3'113'245	-3'018'202
Abschreibungen		-221'214	-184'339
Andere betriebliche Aufwendungen	9	-342'564	-362'582
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-4'196'624</b>	<b>-4'144'046</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>473'267</b>	<b>816'156</b>
<b>Ergebnis</b>			
Finanzergebnis	10	25'654	-34'925
Betriebsfremde Erfolge	11	-4'681	-8'636
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>494'240</b>	<b>772'595</b>
<b>Fondsergebnis</b>			
Ertrag Fonds		0	0
Aufwand Fonds		-17'401	-9'751
<b>Total Fondsergebnis</b>		<b>-17'401</b>	<b>-9'751</b>
<b>JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNGEN</b>		<b>476'839</b>	<b>762'844</b>
Zuweisung Fonds Nothilfe		0	100'000
Zuweisung Zweckbestimmung Dienstleistungen		400'000	600'000
<b>JAHRESERGEBNIS NACH ZUWEISUNGEN</b>		<b>76'839</b>	<b>62'844</b>

## Geldflussrechnung

Bezeichnung	2009 CHF	2008 CHF
<b>Jahresergebnis vor Zuweisungen</b>	<b>476'839</b>	<b>762'844</b>
Abschreibungen	221'214	184'339
Kursgewinn / Kursverlust	-30'026	10'647
Auflösung Fonds Nothilfe	-17'401	-9'751
Ab- / Zunahme Forderungen	-175'531	-95'115
Ab- / Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	12'212	-46'454
Zu- / Abnahme Verbindlichkeiten	-99'893	-4'819
Zu- / Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	71'626	87'140
<b>Saldo Abgrenzungspositionen</b>	<b>-191'586</b>	<b>-59'248</b>
<b>GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT</b>	<b>459'040</b>	<b>888'831</b>
<b>INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Desinvestitionen Wertschriften	0	0
Investitionen mobile Sachanlagen	-146'686	-115'468
Investitionen immobile Sachanlagen	0	-206'047
<b>Investitionen und Desinvestitionen</b>	<b>-146'686</b>	<b>-321'515</b>
<b>GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-146'686</b>	<b>-321'515</b>
<b>FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Rückzahlung / Finanzierung Hypothek	-350'000	-255'000
<b>GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-350'000</b>	<b>-255'000</b>
<b>GELDFLUSS NETTO</b>	<b>-37'646</b>	<b>312'316</b>
Anfangsbestand flüssige Mittel	796'182	483'866
Endbestand flüssige Mittel	758'536	796'182
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-37'646</b>	<b>312'316</b>

**Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2009**

Bezeichnung in CHF	Endbestand 31.12.2008	Zuwei- sungen	Verwendung/ Transfers	Endbestand 31.12.2009
Erarbeitetes freies Kapital	1'770'726		62'844	1'833'570
Bewertungsreserven	1'667'053			1'667'053
Zweckbestimmung Neubau	981'475			981'475
Zweckbestimmung Dienstleistungen	600'000	400'000		1'000'000
Jahresergebnis	62'844	76'839	-62'844	76'839
<b>Organisationskapital</b>	<b>5'082'098</b>	<b>476'839</b>	<b>0</b>	<b>5'558'937</b>
Fonds Nothilfe	239'441		-17'401	222'040
<b>Fondskapital</b>	<b>239'441</b>	<b>0</b>	<b>-17'401</b>	<b>222'040</b>

## **ANHANG**

---

### **1. Rechnungslegungsgrundsätze**

---

#### **Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Sie entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der Stiftung ZEWO, dem Leitfaden Harmonisierung der Buchhaltungen der Rotkreuz-Kantonalverbände sowie den Statuten des SRK BL. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

#### **Konsolidierung / Nahe stehende Organisationen**

Das SRK BL ist Aktivmitglied des Schweiz. Roten Kreuzes und leistet jährlich einen Mitgliederbeitrag. Im 2009 belief sich dieser Betrag auf CHF 8'074.- (Vorjahr CHF 8'015.-). Weil beide Organisationen rechtlich und wirtschaftlich selbständig sind, ist eine Konsolidierung der Rechnungen nicht erforderlich. Das SRK BL besitzt keine Tochtergesellschaften, deren Rechnung konsolidiert werden müssten.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Wo nicht anders beschrieben, werden die Bilanzpositionen per Bilanzstichtag zum Nominalwert bewertet. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

**Flüssige Mittel** umfasst Kasse, Postcheckkonten sowie Geldkonten bei Banken.

**Wertschriften** umfasst alle Wertschriften sowie wertschriftenähnliche Vermögensanlagen wie z.B. Anteile an Anlagefonds. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert.

**Forderungen** umfasst alle Forderungen am Bilanzstichtag. Der Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Die Ausfallrisiken werden mit einem Delkredere von 5% auf dem Debitorenbestand berücksichtigt.

**Aktive Rechnungsabgrenzung** umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

**Mobile Sachanlagen** umfasst Mobiliar/Maschinen, Notrufgeräte, EDV-Anlage und Fahrzeuge, die das SRK BL für die Leistungserbringungen und Verwaltung selber benötigt.

**Immobilien Sachanlagen** umfasst alle Gebäude und Grundstücke, die im Eigentum des SRK BL stehen und deren Veräusserungserlös uneingeschränkt für den Vereinszweck eingesetzt werden kann.

#### **Abschreibungsgrundsätze**

Bei den Sachanlagen gilt der Anschaffungswert abzüglich der linearen Abschreibungen nach Nutzungsdauer. Die Abschreibungsgrundsätze richten sich nach dem Leitfaden Harmonisierung der Buchhaltungen der Rotkreuz-Kantonalverbände und betragen für Mobilien und Geräte: 4 Jahre, für Fahrzeuge: 5 Jahre für die EDV-Anlage: 3 Jahre, für Gebäude: 40 Jahre.

**Kurzfristige Verbindlichkeiten** umfasst ausstehende Verpflichtungen sowie die am Bilanzstichtag bereits zugesprochenen, aber noch nicht ausbezahlten bzw. von den Leistungsempfängern noch nicht abgerufenen Beiträge. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

**Passive Rechnungsabgrenzung** umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

**Fondskapital** umfasst Zuweisungen mit einschränkender Zweckbindung aufgrund eines separaten Reglementes.

**Das erarbeitete freie Kapital mit Zweckbestimmung** dient der Organisation für Innovationen, neue Projekte oder Infrastruktur. Sie werden auf Beschluss des Vorstands geäußert oder verwendet.

**Organisationskapital** umfasst die im Rahmen der statutarischen Zwecke des SRK BL einsetzbaren Mittel. Innerhalb des Organisationskapitals werden die Bewertungsreserven und das erarbeitete freie Kapital mit Zweckbestimmung separat ausgewiesen.

## **ANHANG**

---

### **1. Rechnungslegungsgrundsätze / Fortsetzung**

---

#### **Betriebsrechnung**

Die Betriebsrechnung ist im Gesamtkostenverfahren dargestellt. Die Spartenrechnung wird im Anhang ausgewiesen.

#### **Geldflussrechnung**

Flüssige Mittel sind - als Liquiditätsreserve - die entscheidende Grösse für die Sicherstellung der Leistungs- und Handlungsfähigkeit des SRK BL . Die nach der indirekten Methode aufgestellte Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, gegliedert nach den Bereichen "Betriebstätigkeit", "Investitionstätigkeit" sowie "Finanzierungs- und übrige Tätigkeit".

#### **Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

Diese Rechnung zeigt die Veränderung der einzelnen Komponenten des Fondskapitals sowie des Organisationskapitals.

**2. Anmerkungen zu den Bilanzpositionen**

**Anmerkung 1: Flüssige Mittel und Wertschriften**

	31.12.2009	31.12.2008
Kassen	2'362	1'152
Postkonten	645'410	590'543
Bankkonten	110'764	204'487
Wertschriften	444'699	414'673
<b>Total Flüssige Mittel und Wertschriften</b>	<b>1'203'235</b>	<b>1'210'855</b>

**Anmerkung 2: Forderungen**

	31.12.2009	31.12.2008
Kundenguthaben Diverse	624'788	474'463
Gemeinwesen	63'463	65'478
Verrechnungssteuerguthaben	5'862	5'364
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	29'678	2'955
<b>Total Forderungen</b>	<b>723'791</b>	<b>548'260</b>

**Anmerkung 3: Mobile Sachanlagen**

	Mobilien / Maschinen	Notrufgeräte	Fahrzeuge	Informatik	Total
Anschaffungskosten per 01.01.2009	74'708	267'499	1	48'455	390'663
Investitionen 2009	9'273	131'164		6'249	146'686
<b>Endbestand 2009</b>	<b>83'981</b>	<b>398'663</b>	<b>1</b>	<b>54'704</b>	<b>537'349</b>
Wertberichtigung per 01.01.2009	23'226	132'022		22'950	178'198
Abschreibungen laufendes Jahr	19'364	74'384		16'426	110'174
Total Wertberichtigungen	<b>42'590</b>	<b>206'406</b>		<b>39'376</b>	<b>288'372</b>
<b>Nettobuchwert per 01.01.09</b>	<b>51'482</b>	<b>135'477</b>	<b>1</b>	<b>25'505</b>	<b>212'465</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.09</b>	<b>41'391</b>	<b>192'257</b>	<b>1</b>	<b>15'328</b>	<b>248'977</b>

**Anmerkung 4: Immobile Sachanlagen**

	Gebäude	Grundstück	Total
Anschaffungskosten per 01.01.2009	4'441'602	835'302	5'276'904
Investitionen 2009	-		-
<b>Endbestand 2009</b>	<b>4'441'602</b>	<b>835'302</b>	<b>5'276'904</b>
Wertberichtigung per 01.01.2009	816'929		816'929
Abschreibungen laufendes Jahr	111'040		111'040
Total Wertberichtigungen	<b>927'969</b>		<b>927'969</b>
<b>Nettobuchwert per 01.01.2009</b>	<b>3'624'673</b>	<b>835'302</b>	<b>4'459'975</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2009</b>	<b>3'513'633</b>	<b>835'302</b>	<b>4'348'935</b>

**Verpfändete Liegenschaft**

	31.12.2009	31.12.2008
Bilanzwert	4'348'935	4'459'975
Hinterlegte Schuldbriefe (nominell)	1'600'000	1'600'000
Beanspruchte Kredite	300'000	650'000

**Anmerkung 5: Verbindlichkeiten**

	31.12.2009	31.12.2008
Gegenüber Lieferanten	125'757	228'601
Gegenüber Sozialversicherungen	7'448	4'497
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>133'205</b>	<b>233'098</b>

**3. Anmerkungen zu den Betriebsrechnungspositionen**

**Anmerkung 6: Dienstleistungserträge**

<b>Abteilung</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>
Notruf	521'741	487'782
Berufliche Integration	62'690	101'380
Ergotherapie	397'032	429'534
Bildung	937'188	825'258
Tagespension	221'926	153'205
Pflege und Betreuung	976'669	918'266
chili	61'280	69'700
Allg. Ertrag, Handel, Altkleidersammlung	9'133	12'051
<b>Total</b>	<b>3'187'659</b>	<b>2'997'176</b>

**Anmerkung 7: Beiträge der öffentlichen Hand und privater Institutionen**

	<b>2009</b>	<b>2008</b>
* Bund: Beiträge gemäss AHVG Art. 101 <sup>bis</sup>	332'018	521'146
Humanitäre Stiftung SRK	87'617	94'525
Gemeindebeiträge	260'713	375'125
Institutionen, Stiftungen allgemein	39'138	17'973
<b>Total Beiträge</b>	<b>719'486</b>	<b>1'008'769</b>

\*Gemäss Abrechnungssystem des Bundes erfolgt die Schlussberechnung der Beiträge gemäss AHVG Art. 101bis jeweils erst im Folgejahr. Der hier aufgeführte Betrag beinhaltet eine Nachzahlung für das Jahr 2008 im Betrag von Fr. 96'018.-. Im Rahmen der Schlussabrechnung 2009 kann im 2010 wahrscheinlich eine Schlusszahlung in der Höhe von ca. Fr. 100'000.- erwartet werden.

**Anmerkung 8: Personalaufwand**

Der Vorstand des SRK BL arbeitet ehrenamtlich. Nur der Präsident erhält eine jährliche Spesenpauschale für Reisekosten sowie Telefon- und Materialaufwand im Betrag von Fr. 1'650.-.

**Anmerkung 9: Andere betriebliche Aufwendungen**

Diese umfassen unter anderem Raumaufwand inkl. Reinigung, Aufwand für Unterhalt der Infrastruktur (Liegenschaften, Informatik und übrige Sachanlagen), Verwaltung, Kommunikation und Porti sowie den betrieblichen Nebenerfolg der Liegenschaft.

**Betriebliche Nebenerfolge Liegenschaft**

	<b>2009</b>	<b>2008</b>
Mietzinseinnahmen Geschäftslokal	1'580	425
<b>Total Ertrag betriebliche Nebenerfolge Liegenschaft</b>	<b>1'580</b>	<b>425</b>
Unterhalt, Reparaturen	-31'556	-16'444
Heizung, Strom, Wasser	-26'194	-26'759
Sonstiger Aufwand	-5'364	-6'235
<b>Total Aufwand betriebliche Nebenerfolge Liegenschaft</b>	<b>-63'114</b>	<b>-49'438</b>
<b>Betriebliche Nebenerfolge Liegenschaft</b>	<b>-61'534</b>	<b>-49'013</b>

---

**3. Anmerkungen zu den Betriebsrechnungspositionen**

---

**Anmerkung 10: Finanzergebnis**

	2009	2008
Zins- und Dividendenertrag	16'797	15'362
Kursgewinne realisiert	0	0
Kursgewinne nicht realisiert	30'026	753
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>46'823</b>	<b>16'115</b>
Spesen, Gebühren, Abgaben	-8'340	-9'640
Hypothekarzinsen	-12'829	-30'000
Kursverluste realisiert	0	0
Kursverluste nicht realisiert	0	-11'400
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-21'169</b>	<b>-51'040</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>25'654</b>	<b>-34'925</b>

**Anmerkung 11: Betriebsfremde Erfolge**

	2009	2008
A.o. Ertrag	0	2'101
Entnahme Fonds Nothilfe	17'401	9'751
<b>Total A.o. Ertrag</b>	<b>17'401</b>	<b>11'852</b>
A.o. Aufwand	-5'925	-8'025
Debitorenverlust	-16'157	-12'463
<b>Total A.o. Aufwand</b>	<b>-22'082</b>	<b>-20'488</b>
<b>Betriebsfremde Erfolge</b>	<b>-4'681</b>	<b>-8'636</b>

Übrige Erläuterungen

Betriebsaufwand nach Sparten

Bezeichnung		2009	%	2008	%
<b>DIENSTLEISTUNGEN UND PROJEKTE</b>					
Direkter Sachaufwand	1)	365'328		348'143	
Personalaufwand		2'737'783		2'689'215	
Reise- und Repräsentationsaufwand	2)	77'456		84'829	
Sonstiger Betriebsaufwand	3)	87'837		62'215	
Wertberichtigungen Sachanlagen (Abschreibungen)	4)	90'903		62'706	
Interne Anlastungen	5)	284'202		295'178	
<b>BETRIEBSAUFWAND DIENSTLEISTUNGEN UND PROJEKTE</b>		<b>3'643'509</b>	<b>87%</b>	<b>3'542'286</b>	<b>85%</b>

MITTELBESCHAFFUNG

Direkter Sachaufwand	1)	148'833		228'150	
Personalaufwand		64'726		62'964	
Reise- und Repräsentationsaufwand	2)	391		448	
Sonstiger Betriebsaufwand	3)	38'919		73'955	
Wertberichtigungen Sachanlagen (Abschreibungen)	4)	-		-	
Interne Anlastungen	5)	14'849		15'677	
<b>BETRIEBSAUFWAND MITTELBESCHAFFUNG</b>		<b>267'718</b>	<b>6%</b>	<b>381'194</b>	<b>9%</b>

ADMINISTRATION UND MARKETING

Direkter Sachaufwand	1)	5'441		2'629	
Personalaufwand		231'838		182'473	
Reise- und Repräsentationsaufwand	2)	1'442		743	
Sonstiger Betriebsaufwand	3)	215'417		223'943	
Wertberichtigungen Sachanlagen (Abschreibungen)	4)	130'310		121'633	
Interne Anlastungen	5)	-299'051		-310'855	
<b>BETRIEBSAUFWAND ADMINISTRATION UND MARKETING</b>		<b>285'397</b>	<b>7%</b>	<b>220'566</b>	<b>6%</b>

<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>		<b>4'196'624</b>	<b>100%</b>	<b>4'144'046</b>	<b>100%</b>
------------------------------	--	------------------	-------------	------------------	-------------

1) Der Sachaufwand beinhaltet den Aufwand für Spendenaufrufe, Mittelbeschaffung, Projekt- und übrige Dienstleistungen.

2) Der Reise- und Repräsentationsaufwand betrifft vor allem Kilometerspesen für Kunden- und Klientenbesuche.

3) Der Betriebsaufwand beinhaltet vor allem den Raumaufwand inkl. Reinigung, Fahrzeugaufwand, Verwaltungs- und Informatikaufwand sowie Aufwände für Kommunikation und Marketing.

4) Die Wertberichtigungen Sachanlagen (Abschreibungen) sind vom Betriebsaufwand getrennt aufgeführt.

5) Mittels internen Anlastungen werden genau zuordenbare Projekt- und Dienstleistungsbegleitaufwände den entsprechenden Hilfe- und Dienstleistungen zugeordnet.

Bericht der statutarischen Revisionsstelle  
zur Eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung des Vereins

## Rotes Kreuz Baselland, Liestal

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Rotes Kreuz Baselland, Liestal, für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Gemäss dem uns erteilten Auftrag erfolgte unsere Revision nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

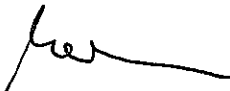
Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWOW eingehalten sind.

Pratteln, 20. April 2010

Ramseier Treuhand AG



Markus Zeller  
zugelassener Revisionsexperte



Christoph Meier  
zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)